

SO REISEN WIR
Wohnmobil-Urlaub

Campen? Ja, ich will!

Dieses Jahr hat der **Outdoor-Urlaub** ganz neue Bedeutung bekommen. Abstand! Freiheit! Natur! Aber bitte mit etwas Komfort ... MEINS-Autorin Bettina Laude hat's ausprobiert. Sie war (das erste Mal!) mit dem Wohnmobil an der französischen Atlantikküste unterwegs. Und kam von Glück beseelt zurück!

BERAUSCHENDE WEITE
Volle Strände? Gibt's hier nicht. Am Atlantik, wie hier bei Biarritz, hat jeder ganz viel Platz für sich



Haben wir's nicht schön? MEINS-Redakteurin Bettina Laude, 47 (l.), und Freundin Angela, 50, vor ihrem Hymer

Alles richtig gemacht, denken wir, als wir abends mit einem Glas Rosé, Baguette und Käse vor unserem Wohnmobil sitzen. Hinterm Kiefernwald rauscht der Atlantik gegen den Endlos-Strand. Der Campingplatz in St.-Girons-Plage ist sauber und nur zur Hälfte belegt. Unser sieben Meter langer Hymer fühlt sich schon nach wenigen Tagen wie ein vertrautes, gemütliches Zuhause an. Und – wichtig! – es ist warm, und die Sonne scheint. Jeden Tag. Wie gut, dass wir doch noch nach Frankreich gefahren sind. Santé mit Rosé!

Große Freiheit im Corona-Sommer
Camping liegt im Trend. Seit Jahren steigen die Neuzulassungszahlen von Wohnmobilen (im ersten Halbjahr 2020 um zwölf Prozent), für die angesagten VW-Campervans (die mit dem hochklappbaren Dach) gibt es Wartelisten. Und mit einem alten Bulli an den Strand zu fahren gilt als der Inbegriff von Lässigkeit. ▶



IN SCHÖNHIT SCHWELGEN
Für Bordeaux und seine tollen Plätze - wie hier der Place de la Bourse - nehmen wir uns das nächste Mal mehr Zeit. Die klassizistischen Gebäude-Ensembles zählen zum UNESCO-Welterbe

NATUR UND NOSTALGIE
Kiefern, Dünen, Holzstege und viel Platz: So lieben wir Camping in Frankreich. Es gibt aber auch Supermarkt, Bar und Pool auf den meisten Anlagen



Meine Tipps:



Schlemmen wie eine Göttin in Frankreich
Käse! Fisch! Gebäck! Eis! Wir haben uns in Biarritz einmal rund um die Markthalle gefuttert. Fantastische Käseauswahl in 1001 Fromages, 8 Avenue Victor Hugo, köstliches Baguette und Schinken nebenan.

Ich will Schuhe!
Den Sommer an den Füßen - hier in Biarritz finde ich ihn. Espadrilles in allen Farben, Wedges mit süßen Knöchel-Schnürbändern, Sandaletten ... In der Rue Mazagan folgt ein schöner Schuhladen dem anderen.



Radel-Paradies
Gleich hinter der Küste verläuft auf Hunderten von Kilometern ein perfekt ausgebauter Radweg. Es geht zweispurig durch Kiefernwald, an Dünen vorbei durch süße Dörfer. So fühlt sich Süden an!

Camping für Einsteiger



Klar, eine Wohnmobilreise ist kein Schnäppchen-Urlaub, aber oft günstiger als im Hotel (Fahrzeug-Miete ca. 150 €/Tag) und vor allem flexibler. In Deutschland sind Stellplätze am Meer diesen Sommer ziemlich knapp geworden, in Frankreich nicht.

Auf der nächsten Seite geht's weiter

Aber Corona hat dieser Reiseform noch mal einen kräftigen Schub gegeben. Man hat sein mobiles Mini-Hotel immer dabei, kann Abstand zu anderen halten. Essen, plaudern, Wein trinken, lesen - fast alles findet draußen unter unserer Markise statt.

Wir lieben das Draußen-Gefühl, aber auch ein gutes Bett. Klar, es gibt sie noch, die Dauercamper mit Gartenzaun oder die (meist jungen) Sparfüchse, die im Zelt übernachten, weil ein Hotel zu teuer ist. Aber dazwischen hat sich viel getan. Camping-Ferien können einfach und günstig sein, aber auch so viel kosten wie ein Luxus-Urlaub.

Es gibt Wohnmobile so groß wie fahrende Ferienhäuser, in denen man sogar noch einen Smart verstauen kann (man will ja mobil sein vor Ort!). 72.000 Euro geben die Deutschen im Schnitt für ein neues Wohnmobil aus. Das ist so ziemlich genau der Preis unseres Hymer Exsis Pure. Wir haben ihn aber nicht gekauft, sondern nur ausgeliehen. Meine Freundin Angela und ich waren auch schon mit einem VW California an der Nordsee. Bei

tollem Wetter: herrlich. Ansonsten: nein danke. Wir hätten es dann doch gern etwas komfortabler. Mit einem bequemen Bett, das man nicht immer abbauen muss. Mit Stauraum und Schränken. Einem Herd und einem großen Kühlschrank. Und vor allem: mit Toilette. Zum Duschen gehen wir lieber in die Waschhäuser der Campingplätze, da hat man mehr Platz. Oder springen einfach ins Meer. Denn eins lernen wir schnell beim Campen: Tägliches Haarewaschen ist überbewertet.

Camping ist, wenn man entspannt verlottert. Herrlich, so in den Tag hineinzu-leben! Die meiste Zeit verbringen wir am Strand, lassen uns von der Brandung umsprudeln. In Bordeaux versorgen wir uns mit Kultur und Leckereien. Ganz begeistert sind wir vom mondänen Biarritz. Diese Cafés! Diese Promenaden! Uns schick zu machen sind wir gar nicht mehr gewohnt. Denn leicht verlottert rumzulaufen wie beim Campen hat auch etwas Befreiendes. Die anderen sehen ja auch nicht besser aus.

Tschüss, Camping-Look! Für den Ausflug nach Biarritz haben wir uns schick gemacht



BON APPÉTIT
Abends wird der Place des Grands Hommes in Bordeaux zum lauschig-lässigen Open-Air-Restaurant. Günstig und lecker mit Abstand!

GLAMOUR-BUMMEL
Adel, Hollywood-Stars, Schriftsteller - sie alle lieben Biarritz. Die ganze Pracht (und fantastische Ausblicke) erleben wir auf der Küstenpromenade. Strand, Klippen, Cafés, Grandhotels. Toll!

Savoir-vivre geht auch mit Abstand

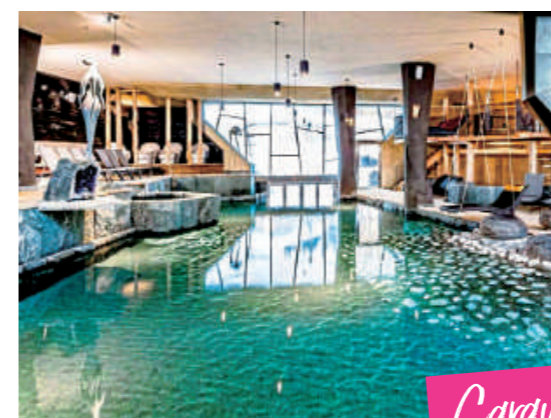
FOTOS: ALAMY STOCK PHOTO, DDP IMAGES (2), GETTY IMAGES, LOOK-FOTO, STOCK, ADOBE.COM/THERRY RYO, PRIVAT (2); KARTEN: WWW.SEH-KARTE.DE

Istra Premium Camping

ADRIA MAL ANDERS
In Poreč, auf einer Halbinsel in Istrien, wo Kroatien ein bisschen wie Italien ist, haben wir die Wahl zwischen Zelten und Hütten. Herrlich, wenn wir morgens die Augen in unserem **Luxus-Zelt** aufmachen und draußen vor dem Holzdeck die Adria auf uns wartet. Und das sogar zum Schnäppchen-Preis! Ab 55 € pro Zelt und Nacht. www.valamar.com

Schöner campen

Im Zelt auf dem Boden schlafen? Och nö, muss nicht sein. **Glamping (das ist Glamour plus Camping)** heißt der Trend, der uns richtig gut gefällt. Zum Beispiel an diesen schönen Orten ...



Caravan Park Sexten

WELLNESS-PLATZ

Auf diesem Platz in den Dolomiten sieht's draußen aus wie in Kanada, drinnen geht Camping ganz edel: mit warmem Indoor-Pool, Saunen, Spa-Suiten und Massagen. Die Zimmer eines alten Bauernhauses wurden zu Saunastuben umgebaut. Dazu gibt's auf dem Platz Alpenküche von schick bis rustikal. Stellplatz ab 48 €/Nacht. www.caravanparksexten.it



Sooo schön zu Füßen der Drei-Zinnen-Gipfel, auch im Herbst

Nature Resort Natterer See



AFRIKA TRIFFT ALPEN

Wo wollen wir schlafen und relaxen, im schicken Safari-Zelt, im stylischen Baumhaus oder im rustikalen Kiefernholz-Fass? Das „Nature Resort“ in der Nähe von Innsbruck hat zahlreiche Architekturpreise bekommen. Unser Favorit ist die Lounge-Terrasse der Zelte ... Ab 97 €/Nacht. www.natterersee.com



Ahoi Bullis

LEBENSGEFÜHL ZUM LEIHEN

Es ist ein echter Hit, der den Konstrukteuren von Volkswagen da einst gelungen ist. Der T-Bus hat schon Generationen glücklich gemacht. Wer das Bulli-Gefühl mal leihweise erleben möchte, kann sich den coolen VW-Bus auch mieten, und zwar voll ausgestattet. Auch nur mal zum Reinschnuppern für einen Wochenendtrip. www.ahoi-bullis.de



Huttopia



NATUR UND STYLE

Draußen sein, Natur erleben, aber mit Stil: Das ist die Idee von den „Huttopia“-Dörfern. In den schönsten Regionen Frankreichs stehen die komfortablen Zelte und Hütten, mit richtigen Badezimmern und Betten mit Matratzen. Zum Beispiel in den Provence-Alpen oder im Elsass. Ab 230 € pro Woche. www.huttopia.com



So geht Hüttenzauber in Lanmary im Périgord

FOTOS: NATURE RESORT NATTERER SEE (2), VALAMAR, HUTTOPIA/ROMAIN ETIENNE/ITEM, CARAVAN PARK SEXTEN, AHOI BULLIS CAMPVERMIETUNG GMBH/MICHAEL MÜLLER